

Autopflege Roick
Lacklerbetrieb
Sandstrahltechnik

Reifenmontage
Sie können auch gerne
Ihre eigenen Reifen
mitbringen oder bei
uns kaufen, wir
montieren in beiden Fällen
zum fairen Preis und lagern
Ihre Reifen fachgerecht ein.

Maybachstr. 6 in Benningen
Tel. 08331/962078

Nr. 41 / 12. Oktober 2016
40. Jahrgang

Memminger KURIER

MÖSSME
AUTOMOBIL

VW - Skoda - S

Wer bei uns nicht
findet braucht
kein Auto!

www.moessmer-automobil.de

Dr.-Karl-Lenz-Str. 6
87700 Memmingen
Tel. 08331/961593

Auflage: 64.000

verbreitet in Memmingen, westl. Landkreis Unterallgäu, Leutkirch, würtemb. Illertal, Ochsenhausen und Babenhausen.

LOKALES

„Identität schützen - Menschenrechte achten“ Seite 2

„Exzellente ausgerichtete Verkehrsanbindung“ Seite 3

Hat Memmingen ein Herz fürs Rad? Seite 12

KULTUR & SPORT

Kunstvolle Schaufenster Seite 4

Programm eines Massenmörders Seite 4

Unterpfaffenhofen verteidigt Titel Seite 5

Indians glückt Auftakterfolg Seite 5

**Wer will,
der kriegt.**

Das Beste vom
MediaMarkt
Memmingen
in dieser Ausgabe!

KURIER-Verlag GmbH
Tel. (08331) 85 61-0
Fax (08331) 85 61-61
anzeigen@kurierverlag.de
Clendalestraße 8, 87700 Memmingen

Berufe zum Anfassen auf der Memminger Ausbildungsmesse

140 Aussteller informieren über 250 verschiedene Berufsbilder

Memmingen – Die 12. Memminger Ausbildungsmesse unter dem Motto „Berufe zum Anfassen - Chancen ergreifen!“ des Arbeitskreises Schulewirtschaft in der Stadt Memmingen und im westlichen Landkreis Unterallgäu unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger und Landrat Hans-Joachim Weirather präsentierte sich im Schulzentrum BBZ Jakob Küner, JBS Berufsschule I sowie im FOS/BOS an der Bodenseestraße interessierten Jugendlichen.

Zahlreiche Arbeitgeber aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe informierten im Schulzentrum an der Bodenseestraße wiederum über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in der Region. Zudem wurden von Experten der beiden Memminger Rotary-Clubs Anforderungen und Perspektiven verschiedener akademischer Berufe aufgezeigt. Begleitend bot die Agentur für Arbeit ein interessantes Informationsprogramm im Bereich Berufsorientierung und Berufsfindung an. Die Memminger Ausbildungsmesse der drei beruflichen Schulen hat mittlerweile einen überregionalen Stellenwert erreicht, so OstD Günther Schuster bei der offiziellen Eröffnungsfeier vor Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bildung. „Hier werden wichtige Kontakte geknüpft. Wir zeigen, welche Chancen eine gute Ausbildung

bietet.“ Schulamtsdirektor und Vorsitzender des Arbeitskreises Schulewirtschaft (für die Schulen), Bertram Hörtensteiner, unterstrich die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, um dem zunehmenden Fachkräftemangel in den Betrieben entgegenzuwirken. Dabei erfordere eine erfolgreiche berufliche Orientierung von den Jugendlichen, dass sie sich selbst aktiv mit den gebotenen vielfältigen Möglichkeiten auseinandersetzen. „Wir bringen Schule und Unternehmen zusammen“, ergänzte zusammenfassend Martina Faulhaber, Vorsitzende im Arbeitskreis Schulewirtschaft (für die Unternehmen) und Leiterin

der Aus- und Weiterbildung der Magnet-Schultz GmbH. 140 Aussteller unterbreiteten den 6000 erwarteten Besuchern ihr Angebot in mehr als 250 Berufsbildern, so dass dieses Event eine Gelegenheit ist, möglichst viele Alternativen in das Blickfeld der Jugendlichen zu rücken sowie Unterstützung bei der Wahl des Berufes zu bieten, so Faulhaber. „Memmingen und das Unterallgäu sind ein blühender Wirtschaftsraum“, betonte Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger als Schirmherr in seinem Grußwort. Die Stadt bietet derzeit 30.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

(Fortsetzung Seite 2)



Hilfe und Orientierung bei der Wahl ihres künftigen Berufes bot zahlreichen Jugendlichen und ihren Eltern am vergangenen Wochenende wieder die Memminger Ausbildungsmesse, die mittlerweile zum zwölften Mal durchgeführt wurde.

Foto: Johannes Wiest



Am Samstag öffnete wieder der Memminger Jahrmarkt seine Pforten, der heuer zum 475. Mal in der Stadt abgehalten wird. Foto: Dunja Schütterle

„Memmingens Oktoberfescht“ gestartet

Bis 16. Oktober geht's rund in der Stadt

Memmingen – „Freia duat's mi, es isch soweit, jetz' isch wieder Johrmachtszeit!“ Mit dieser Ankündigung eröffnete Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger am vergangenen Samstagvormittag zusammen mit Vertretern der Stadt und Schauspielern den 475. Jahrmarkt. Die Amendinger Musikkapelle spielte an diesem besonderen Frühschoppen das passende musikalische Ständchen.

Rund geht's in der Jahrmachtswoche nicht nur bei so mancher Karussellfahrt. Neunzig Schaustellerbetriebe sorgen bei jung und jung gebliebenen für Spaß und so manchen Nerven- und Magenkitzel. Standesgemäß blies Marktreferent Rolf Spitz zum neuntägigen Vergnügungshalali. Als

das Münchner Oktoberfest anlässlich der Promi-Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese im Jahr 1810 zum ersten Mal auf der Theresienwiese stattfand, gab es in Memmingen bereits 269 Jahre lang den Jahrmarkt in der ehemals freien Reichstadt. Statt Top-Spin, Musik-Express, Riesenrad und Alpenrausch boten hier Händler aussergewöhnliche Waren feil. Wie heute kamen viele Gäste in die Stadt, um Neuigkeiten auszutauschen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Waren werden auch heute noch unter freiem Himmel angeboten. Seit dem Jahr 1717 immer ab Dienstag nach Sankt Galli säumen viele Stände fahrender Händler die Straßen.

(Fortsetzung Seite 2)

Bestattungen
Sandleitner
Meisterbetrieb

Ihr kompetenter
Ansprechpartner für

- Bestattungen/Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge

Ottobeuren
Bahnhofsplatz 15
Telefon 08332/92303

Memmingen
Donaustraße 9
Telefon 08331/84033

Obergünzburg
Unterer Markt 28
Telefon 08372/38600

info@sandleitner-bestattung.de
www.sandleitner.de

Lampart Holz

Ihr Fachmarkt für Decke, Wand und Boden

ALHOLZ-Mix beige
Laminatboden
Mehrstab, linear gebürstet, matt
Abm. 1285 x 192 x 8 mm
statt 18,99 jetzt **13,95** €/m² inkl. MwSt.

87773 Pless | Holzwerk
☎ 08335 - 98460
Fax 08335 - 1046
www.lampart-holz.de



Herbstheide Calluna
☐ 11 cm

Mittelfrühe Tulpen Regenbogenmischung
Wuchshöhe 35-40 cm, Zwiebelgröße 12/+, 25 Stück im Beutel

Heidelbeere
Vaccinium corymbosum, in verschiedenen Sorten, 40-60 cm hoch, ☐ 5 Liter, Stück

Winterschutz-Vlies
Stärke 30g/m², beige
Größe: 1,5 x 5 m, Stück

„Identität schützen – Menschenrechte achten“

Tag der Heimat – Schwäbischer Vertriebenentag in Memmingen

Memmingen – Zusammen mit dem Schwäbischen Vertriebenen Tag fand die Gedenkfeier zum Tag der Heimat in der Memminger Stadthalle statt. Die Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen (BdV) stand in diesem Jahr unter dem Leitsatz „Identität schützen – Menschenrechte achten“. Festredner war Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger. Zuvor gedachten die Gäste am Vertriebenen-Stein auf der Grimmelschanze der Toten. Bereits am Vormittag hatte der Oberbürgermeister die Ehrengäste im Rathaus empfangen.



Es ist guter Brauch, vor der Feierstunde zum Tag der Heimat den Toten zu gedenken. Am Vertriebenenstein auf der Grimmelschanze legen ein Blumengebinde nieder (von links): Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger, Christian Knauer der Vorsitzende des Landesverbandes Bayern des BdV und Armin M. Brandt (BdV-Kreisvorsitzender). Foto: Michael Birk

„Die alte Heimat im Herzen erhalten – die neue Heimat dankbar gestalten!“, schrieb Christian Knauer der Vorsitzende des Landesverbandes Bayern des BdV in das Goldene Buch der Stadt Memmingen. Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger hatte die Ehrengäste zusammen mit dem BdV-Landesvorsitzenden, den Bezirksvorsitzenden für Schwaben, Reinhard Pachner, und den Memminger Kreisvorsitzenden, Armin M. Brandt, zum Auftakt des Gedenktages zu einem Empfang in das Rathaus geladen. Der Oberbürgermeister dankte den engagierten Gästen für deren ehrenamtliche Arbeit und hieß alle in Memmingen herzlich willkommen.

Gedenken seit 68 Jahren

Nachmittags begrüßte der BdV-Kreisvorsitzende Armin M. Brandt die Ehrengäste, Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens in der Stadthalle: „Seit 68 Jahren wird bundesweit am Tag der Heimat den Heimatvertriebenen gedacht. Tausende von Flüchtlingen haben nach dem Zweiten Weltkrieg in Memmingen eine neue Heimat gefunden“. Brandt bedankte sich bei Oberbürgermeister Dr. Holzinger für „die stete Unterstützung und das offene Ohr in den vergangenen 36 Jahren“.

„Die Stadt ist sehr stolz, dass der schwäbische Vertriebenentag hier in Memmingen durchgeführt wird“, sagte Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger zu Beginn seiner Festrede. Seit den 1950er Jahren seien Gedenkstunden durchgeführt worden. Die Heimatvertriebenen hätten im-

leichzeitig als Bürgerinnen und Bürger Memmingens die Stadt vorgebracht. „Ich möchte heute die Leistungen der Vertriebenen seinerzeit herausheben. Es ist dem Aufbauwillen der Menschen zu verdanken, dass es heute so gut geht“, betonte Dr. Holzinger. Bei vielen Geburtstagsbesuchen oder Gratulationen habe er die Kraft, den Mut und die Empathie der Heimatvertriebenen gespürt. „Sie sind nie verzweifelt und haben darüber hinaus die alte Heimat nie vergessen, sondern hier in Memmingen eine neue Heimat dazu-

gewonnen, so der Festredner. „Für die hervorragenden Verdienste um die deutschen Heimatvertriebenen, ihr Schicksal und ihre Kultur wird Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger das Goldene Ehrenzeichen des Bundes der Vertriebenen verliehen“, verlas der bayerische Landesvorsitzende des BdV, Christian Knauer, die Urkunde. Dr. Holzinger dankte für die hohe und unerwartete Auszeichnung. Knauer verwies auf die Zahl der Menschen, die heute von Flucht und Vertreibung betroffen sind und regte an, den Wert der Heimat herauszustellen: „Den Heimatvertriebenen kommt die besondere Aufgabe zu, verstärkt in den örtlichen Vereinen, Schulen und Kindergärten den Tag der Heimat zu feiern und so den Wert hervorzuheben, den die Heimat für die Existenz der Menschen hat“.

Ehrenbürger Josef Miller, erklärte, dass „Heimat dort ist, wo ich verstehe und verstanden werde“. Daraus ergäbe sich dann Verständnis, Vertrauen und Geborgenheit, so Miller weiter. Für Landtagsabgeordneten Klaus Holetschek ist Heimat dort, wo die Familie die Wurzeln hat. Gerade in Zeiten der Globalisierung sei es wichtiger denn je zu wissen, wo man herkomme, so Holetschek weiter. Der schwäbische Bezirksvorsitzende des BdV, Reinhard Pachner, sprach die Situation der Flüchtlinge heute an, die in einer besseren Welt ihre Zukunft suchen: „Was würden wir machen, wenn unsere Familien in einem durch Krieg zerstörten Land nichts zu essen hätten“. Den Tag der Heimat könnten nicht nur die Vertriebenen begehen, sondern es sollte überall gefeiert werden, so Pachner zum Schluss der Veranstaltung. Musikalisch gestaltete der Musikverein Volkrathshofen die Gedenkstunde. Die pommerische Tanzgruppe „IHNA“ begeisterte die Zuschauer mit ihren Trachten, Gesangs- und Tanzbeiträgen.

Vor Beginn der Feierstunde in der Stadthalle fand am Vertriebenen-Stein auf der Grimmelschanze ein Totengedenken statt. Landesvorsitzende Knauer sprach von einem guten Brauch, am Tag der Heimat den Toten zu gedenken. Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger legte ein Blu-

Berufe zum Anfassen...

Fortsetzung von Seite 1

und die Unternehmen würden weiter vorgehen. „Wir hatten noch nie so viele Beschäftigte im Landkreis Unterallgäu“, bestätigte auch Landrat Hans-Joachim Weirather und hob insbesondere die niedrige Jugendarbeitslosigkeit in der Region hervor. Er bescheinigte den Jugendlichen aber auch, dass es heute bei der Berufswahl trotzdem nicht so ganz einfach sei, die richtige Orientierung zu finden. Gotthard Kienle, Geschäftsführer der Magnet Schultz GmbH, ging in seinem Impulsreferat auf die Bedeutung einer guten Ausbildung etwas näher ein. Er sagte:



Ob im handwerklichen Bereich oder aber bei Polizei oder Zoll, die Ausbildungsmesse bot für jeden Interessenten etwas. Und auch wer eine akademische Laufbahn anstrebt konnte sich umfassend informieren. Fotos: Johannes Wiest

Mehr Bilder
finden Sie unter

www.kurierverlag.de

„Eine Ausbildung muss Jugendlichen nicht nur technisches Wissen vermitteln, sondern auch die gesellschaftlichen Werte inklusive einer Sozialkompetenz fördern und den Zusammenhang von Wertschöpfungsketten vermitteln. Eine Lehre ist ein gutes Fundament für ein gelingendes Leben“.

Dass die Ausbildungsmesse bei den Jugendlichen wie auch den zahlreich erschienenen Eltern wiederum auf großes Interesse stieß, zeigte sich den geladenen Gästen bei einem gemeinsamen Rundgang angesichts der vielfältigen Gesprächsgruppen an den Ständen der Ausbildungsfir-

(jw)



Fortsetzung von Seite 1

„Memminger Oktober...“

Socken, Schnürsenkel, Scheren und Schüsseln finden nach wie vor ihre Käufer.

Besonderer Zauber

Über die Jahrhunderte hinweg übt der Memminger Jahrmärkte einen besonderen Zauber aus, der groß und klein in seinen Bann zieht. Als fester Termin markiert das Volksfest den Jahreskreis. Statt Lauten- und Harfenklängen heizen auf dem Jahrmärkte der Neuzeit fette Beats und Hiphop-Moves ein. Die Innenstadt wird zum großen Vergnügungspark. Vieles hat sich im



Infos Pflegestärkungsgesetz

Memmingen – Zum 01.01.2017 treten wichtige Teile des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes in Kraft. Dazu findet am Dienstag, 18. Oktober, um 19 Uhr im Caroline Rheineck-Haus, Rheineckstraße 45, eine Informationsveranstaltung statt. Themen sind Besitzstandsregelungen für bereits bisher pflegebedürftige Menschen, finanzielle Leistungen der Pflegekassen und das ambulante und (teil-)stationäre Leistungsangebot der Diakonie Memmingen. Rückfragen zur Veranstaltung sowie Anmeldungen gibt es bei der Altenhilfe der Diakonie Memmingen im Caroline Rheineck-Haus, Telefon 08331/758-0 oder empfang@diakonie-memmingen.de. (MK)

Äpfel – Birnen – Zwetschgen – jetzt frisch geerntet –



Unsere Verkaufsstellen in MM:
Bellandris Kutter Europastr.
Freitag und Samstag ab 9 Uhr
Seit über 50 Jahren
auf Ihrem Wochenmarkt MM

VdK sammelt Spenden

Memmingen – In diesem Jahr bittet der Sozialverband VdK vom 14. Oktober bis 13. November um Unterstützung für notleidende und bedürftige Menschen, so der VdK-Vorsitzende Heinrich Minst. Jede noch so kleine Spende hilft dabei, arme Familien, Kranke und pflegebedürftige Menschen zu unterstützen. Die Sammler weisen sich durch einen VdK-Sammelweis aus. (MK)

Asure für alle

Memmingen – Am Samstag, 15. Oktober, verteilt der alevitische Kulturverein Memmingen e.V. von 9 bis 13 Uhr am Schranneplatz A?ure-Suppe. Mit dieser traditionellen Suppe wird zum Abschluss des Muharrem-Fastens der A?ure Tag begangen. An diesem Tag kochen die Aleviten traditionell die Süßspeise A?ure, die in Anlehnung an die zwölf Imame der Prophe-